

IV.

Forstliche Reise-Notizen

vom

Königl. Sächs. Forstconducteur Flock in Dresden*).

Die im Sommer 1854 von mir unternommene forstliche Reise hat sich hauptsächlich verbreitet:

auf einen Theil des Schwarzwaldes im Großherzogthum Baden, im Besonderen

a) auf einen Theil der Karlsruher Bezirksforstei,

b) über die Gernsbacher Waldungen zwischen der Murg und der Döb;

c) über diejenigen, welche in das Gebiet der Alb gehören und in zwei Bezirksforsteien Sct. Blasien und Wolfsboden zerfallen; ferner

über den der Stadt Zürich gehörigen sogenannten Siehlwald und einige kleinere Gemeindewaldungen des Cantons Zürich; und endlich über einen Theil der zur Stadt Chur im Canton Graubünden gehörigen Forste.

Behufs einer besseren Uebersicht des zu behandelnden Stoffes und zugleich zu Vermeidung von Wiederholungen werde ich von der Reihenfolge der Beobachtungen abgehen, diese letzteren vielmehr nach Gleichartigkeit des Stoffes zusammenstellen; übrigens aber — soweit es zu besserer vergleichender Uebersichtlichkeit dienlich — Flächen- und

*) Der Reisebericht wurde von dem Herrn Verfasser der desfalligen Anordnung entsprechend dem Königl. Finanz-Ministerium vorgelegt und von dieser Hohen Behörde die Aufnahme dieser Notizen in dem akademischen Jahrbuche genehmiget.

Die Redaction.